Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 24 (1908)

Heft: 8

Artikel: Gehrungsschneidmaschine für Türrahmen usw.

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-579957

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

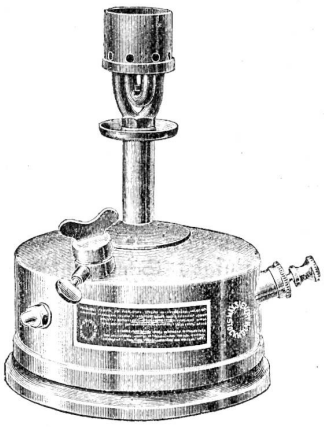
Download PDF: 22.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

lichkeit gegen Wind und Wetter. Bei sehr starkem Wind oder Sturm können die Lötkolben durch Daraufstülpen einer Sturmhaube vor dem Ausgeblasenwerden geschützt werden. Diese Einrichtung ist ganz neu und bewährt sich vorzüglich.

Das Kupferstück kann leicht gegen andere von passender Form ausgetauscht werden. Die sich abnutzenden Teile sind leicht und ohne großen Kostenaufwand ersetzbar. Lötfertig in ca. 5 Minuten. Preis des Kolbens Fr. 23.— Preis einer Schutzhaube Fr. 2.50.

Tausende von Anerkennungsschreiben haben den Fabrikanten ermutigt, neben seinen anerkannt besten Benzin-Lötapparaten, auch solche für Petroleum herzustellen, welche sich bereits überall guten Eingang verschafft haben.



Als Neuestes auf diesem Gebiet ist nebenstehend abgebildete Motorzündlampe für Petroleum konstruiert worden, nach welcher von vielen Seiten seit langer Zeit nachgefragt worden ist. Dieselbe wird in 4 Größen fabriziert mit 1,3, 1,75, 2,25 und 3 Liter Inhalt und dürfte, was Konstruktion, Leistungsfähigkeit und Qualität anbelangt, den höchst gestellten Forderungen Genüge leisten. Preise und Prospekte auf gefl. Anfrage.

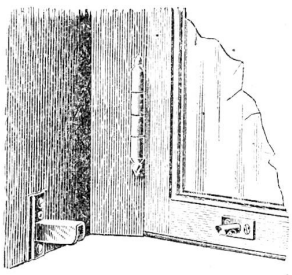
Sämtliche Sievertschen Apparate und deren Bestandteile tragen den Firmastempel: Max Sievert, Stockholm, worauf man genau achten wolle.

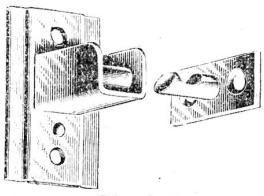
Nur zu haben bei den Alleinvertretern für die Schweiz: C. Karcher & Co., Zürich, Werkzeug- und Maschinengeschäft, Niederdorf 32.

„Simplex" und „Praktikus"
zwei automatische Fenstersicherungen.

✠ Patente.

Der automatische Fensterrückhalter „Simplex" ist eine Vorrichtung, die in keinem Hause fehlen sollte. Namentlich bei Erstellung von Neubauten sollte niemand sich die Vorteile entgehen lassen, die diese elegant vernickelte und sehr praktische Fenstersicherung bietet. — Ein Gehäuse, das mit einer elastischen Federung versehen ist, wird an der Seitenwand festgeschraubt. Auf den Fensterflügel bezw. die untere Fensterrahme kommt ein mit einer eingefrästen Nut versehenes Bölzchen zu sitzen. Beim Oeffnen des Fensterflügels greift diese Nut über den gerollten Teil der Feder und der Flügel wird nun sicher festgehalten. Dieser Fensterrückhalter empfiehlt sich auch in hohem Maße für Schulhäuser, Spitäler, Fabriken 2c., wo es oft vorkommt, daß bei plötzlich eintretendem Sturmwind viele Fenster zerschlagen werden.

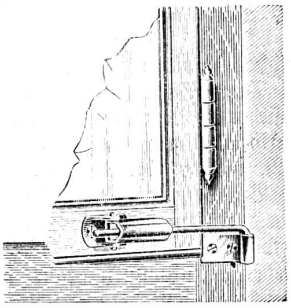


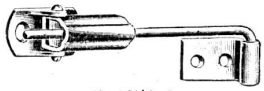


„Simplex"

Das ist bei Verwendung des „Simplex" ganz unmöglich, indem auch beim heftigsten nach Innenschlagen des Fensterflügels dieser absolut sicher und elastisch aufgefangen und festgehalten wird. Verkaufspreis des „Simplex" per 100 Stück Fr. 70.—

Dem nämlichen Zwecke dient der Fensterrückhalter „Praktikus". Dieser hat noch den weitern sehr beachtenswerten Vorteil, daß die Fensterflügel in jeder beliebigen Offenstellung sicher fest stehen bleiben und durch keinen Winddruck aus ihrer Lage zu bringen sind. Verkaufspreise des „Praktikus" per 100 Stück Fr. 95.—



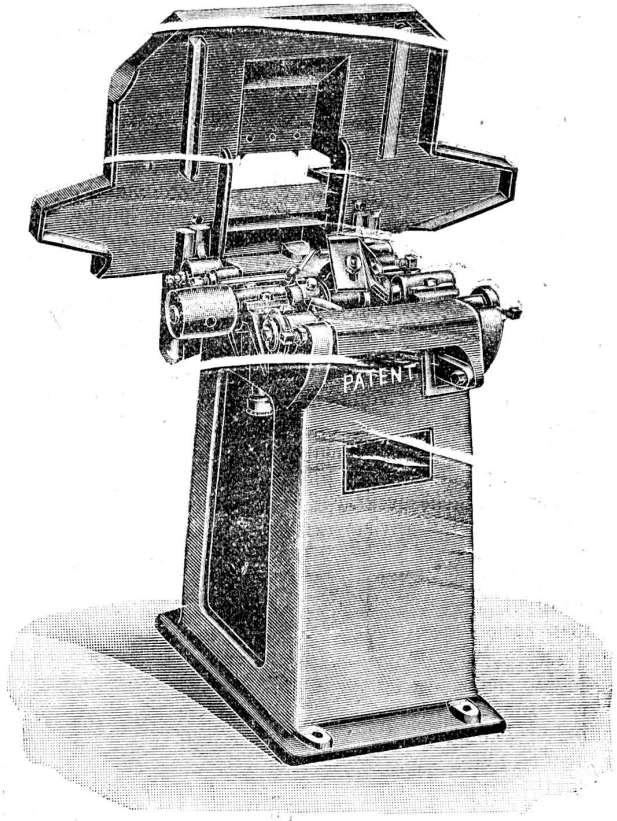


„Praktikus"

Indem obige patentierte Fensterrückhalter jedem Hausbesitzer von größtem Nutzen sein werden, wird für dieselben jede Garantie geleistet und nimmt Aufträge darauf gerne entgegen unter Zusicherung prompter und sorgfältiger Ausführung: Aug. Drexler, Konstrukteur, Luzern, maschinen- und elektrotechnisches Bureau.

Gehrungsschneidmaschine
für Türrahmen usw.

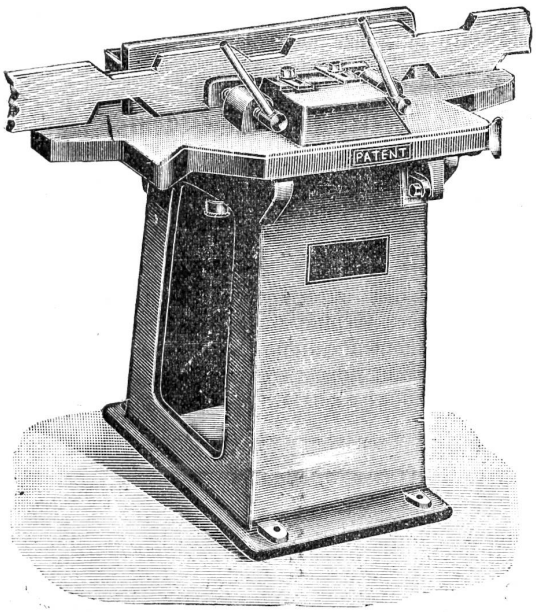
Bis vor kurzer Zeit waren alle Fachleute gegen das maschinelle Ausschneiden der Gehrungen an Türrahmen



usw., weil es unmöglich war, wirklich exakte Gehrungen herzustellen und die langweilige Nacharbeit oder Handarbeit fortzubringen.

Dieses Rätsel ist nun endgültig gelöst durch die Firma Rud. Brenner & Cie. in Basel.

Diese Firma bringt eine Konstruktion in den Handel, welche in allen Industriestaaten patentiert ist und bei welcher alle Vorarbeiten, wie Anreißen 2c. wegfallen. Diese Maschine liefert auf die einfachste Weise fix und fertig Gehrungen, die weit genauer passen, als dies bei Handarbeit möglich war. Ein großer Vorteil dieser Maschine ist, daß der Anschaffungspreis ein sehr geringer ist, so daß sie auch von den kleinsten mechanischen Schreinereien angeschafft werden kann, wodurch auch die Wirtschaftlichkeit dieser Betriebe bedeutend zu erhöhen ist. Aus den uns vorliegenden Mustern, die auf der Gehrungsschneidmaschine hergestellt wurden, stellten Sachverständige fest, daß nicht nur die beiden Gehrungsflächen und die Brüstungsflächen für die Zapfenschultern absolut genau gerade und sauber hergestellt sind, sondern daß



auch die Ecken und scharfen Kanten messerscharf bearbeitet sind, wie es Handarbeit unmöglich liefern kann.

Obige Firma übernimmt nun die Garantie, eine solche Gehrung fix und fertig in längstens vier Sekunden herzustellen, woraus resultiert, daß der Arbeitslohn einer tadellos gearbeiteten Gehrung gleich Null ist.

Aus den uns massenhaft vorliegenden Anerkennungsschreiben aus allen Gegenden, ebenso aus der großen Anzahl der Maschinen, welche im vergangenen Jahre in den größten Werken aufgestellt wurden, wo dieselben auch überall zur allerbesten Zufriedenheit arbeiten, geht hervor, daß die Ersparnis an Arbeitslöhnen kolossal ist und jede Türe um ca. Fr. 1.— bis 1.25 billiger herzustellen ist. Weiter wurde uns von tüchtigen Fachleuten bestätigt, daß bei ca. 125 Türen sämtliche Gehrungsschnitte gemacht wurden, ohne daß die Messer irgendwie nachgeschärft werden mußten und ohne daß die letzte Gehrung unsauberer als die erste geworden wäre. Das Einsetzen und Schärfen der Messer ist durch Anschläge und Anstöße ein so einfaches, daß die ganze Einsetzarbeit gemäß bestätigter Mitteilung in einigen Minuten vorgenommen wird. Die Maschinen selbst werden auf das solideste ausgeführt und vor dem Versand in allen Teilen so durchprobiert, daß ein absolut genaues Arbeiten nach dem Aufstellen ohne weiteres erfolgen muß.

Wie schnell sich diese Maschine eingeführt, beweist, daß schon im ersten Patentjahre ca. 100 Stück in Auftrag gegeben wurden, und als Beweis der Güte wurde festgestellt, daß wegen keiner der gelieferten Maschinen irgend eine begründete Reklamation vorgekommen ist.

Diese Gehrungsschneidmaschine wird auf Wunsch eingerichtet, um die verschiedensten Ausgründe und Ueberplattearbeiten ausführen zu können, ferner zur Erzeugung profilierter Säulen usw., ferners zur Herstellung von Zapfen in beliebigen Längen. Von letzteren liegen uns Musterstücke vor, an welchen wir konstatieren, daß die Zapfen mit messerscharfen Brüstungen absolut sauber ausgeschnitten sind, und es wird uns versichert, daß diese Zapfenarbeiten auf keiner Fräsmaschine mit Schlitzscheiben oder Zapfenköpfen so sauber auszuschlagen sind, so daß die Gehrungsschneidmaschine zu diesen Arbeiten kaum 1/8 so viel Kraft verbraucht, als eine Fräsmaschine. Es ist hiermit jedem Gelegenheit geboten seinen Betrieb wirtschaftlicher zu gestalten, Arbeitslöhne zu sparen, und schneller liefern zu können. Da die Maschine auch für verschiedene andere Spezialartikel die beste ist, die es gibt, können wir dieselbe den weitesten Kreisen der Holzindustrie bestens empfehlen. Die Abbildung der Maschine zeigt die größte Einfachheit.

Allgemeines Bauwesen.

Schlachthof Zürich. (Korr.) Für den Bau einer Schafschlachthalle im neuen Schlachthof verlangt der Zürcher Stadtrat einen Kredit von Fr. 60,000. Die Schlachthalle erhält eine Bodenfläche von etwa 291 m², sie ist dreischiffig gedacht und soll eine Höhe von 6 m erreichen. Die Umfassungsmauern sollen in Backsteinrohbau auf Granitsockeln ausgeführt werden. Die massive Dachkonstruktion, bestehend aus zwischen T-Trägern eingespannten Münchschen Deckengewölben, wird zugleich die Decke der Halle bilden. Als Bedachungsmaterial soll Holzzement zur Anwendung gelangen. Als Bodenbelag ist Kieserlingscher Basaltzementstein und zwar gestockter, wie in den andern Schlachthallen, in Aussicht genommen. Er erhält ein schwaches Gefälle von 2% von der Mitte der Halle her. Die Wände werden bis auf etwa 2 m Höhe mit Hartporzellanplatten verkleidet. Im Mittelschiff ist ein großes Dachoberlicht vorgesehen. Zu beiden Seiten des Mittelganges befinden sich je drei durch Hakengerüste von einander getrennte Abteilungen, in denen die Schafe abgeschlachtet werden. An den sämtlichen 92 Laufmetern Hakengerüsten können gleichzeitig 60—80 Stück Schafe aufgehängt werden. Im Mittelschiffe dienen zwei Transportgeleise zur Abführung der geschlachteten Tiere nach dem Kühlhause. Außerhalb der Halle sind beidseitig je 4 Wartebuchten angebracht.

Das Morgartendenkmal hat für die Ausführung des innern Wandschmuckes in Hrn. Dr. Th. Reinhard in Winterthur einen edlen Gönner gefunden, der sich dem Initiativkomitee gegenüber bereit erklärte, diesen Wandschmuck auf seine Kosten nach dem Entwurf des jungen Berner Künstlers Hermann Haller erstellen zu lassen. Das Komitee hat das Anerbieten Dr. Reinhards angenommen. Bildhauer Haller wird die Arbeit auf den 1. August fertigstellen, sodaß auf diesen Tag die Einweihung des Denkmals erfolgen kann.

Polizeigebäude Herisau. Die Baukommission erhält vom Gemeinderat Auftrag, Detailpläne für das Polizeigebäude ausarbeiten zu lassen und die Vergebung der Bauarbeiten vorzubereiten.

Ein neues Postgebäude für Bellinzona. Der Gemeinderat von Bellinzona hat beschlossen, mit einer Eingabe an das eidgenössische Post- und Eisenbahndepartement zu gelangen, um die Erstellung eines neuen Postgebäudes zu veranlassen, da die gegenwärtigen Räumlichkeiten der Postbureaux in Bellinzona absolut unzureichende sind. Nebst den Postbureaux und der Kreispostdirektion würden in dem neuen Postgebäude auch

GEWERBEMUSEUM